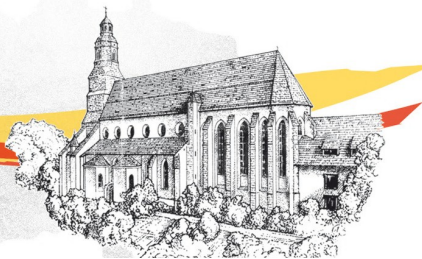


MITEINANDER GLAUBEN LEBEN



Pfarrei Amberg - St. Georg
Pfarrbrief vom 14. bis 21. Dezember 2014

Wir wollen Zukunft!
Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember
für die Menschen in Lateinamerika

Bank am Bistum Essen eG
BIC: GENODE33BBE | IBAN: DE03 3606 0299 0000 0173 45

 **adveniat**
für die Menschen
in Lateinamerika

AN(GE)DACHT

Foto: L. Nahler



Das Geheimnis der Weihnacht liegt in der Veränderung

Schrecklich teilnahmslos gehen die Menschen an Maria mit dem Kind vorbei. Gut geschützt auf einem Sockel, damit wir ihnen nicht zu nahekommen – und Weihnachten uns nicht zu nahe tritt? Ein Sinnbild, was mit Weihnachten passieren kann, wenn alles so bleibt, wie es immer gewesen ist. Wenn die Form wichtiger wird als der Inhalt, wenn das Ritual bedeutender wird als das Ereignis, das jedes Jahr neu lebendig werden will. Schrecklich teilnahmslos die Menschen, aber auch traurig, vielleicht enttäuscht, weil Weihnachten zum Museum lieber Kindheitserinnerungen geworden ist.

Daneben – so glaube ich – spüren viele Menschen aber auch: Weihnachten hat noch was, da schwingt noch mehr mit. Es lässt sich schwer in Worte fassen. Viele möchten in die Stimmung der Heiligen

Nacht hineingenommen werden, das andere, nicht Alltägliche erleben. Es soll etwas passieren: Weihnachten wird es, wenn Weihnachten etwas mit uns macht. Wir wollen nicht die bleiben, die wir vorher waren. Wir wünschen uns eine andere Wirklichkeit, die vielleicht nicht so offensichtlich, deshalb aber nicht weniger wahr ist. Das Geheimnis der Weihnacht liegt in der Veränderung. Gott selbst kann sich verändern. Und wenn Gott selbst sich so radikal verändern kann, von Gott, stark und mächtig, zum Gott im Kind, schwach und ohnmächtig – dann geht auch etwas für uns Menschen. Dann können auch wir verändert werden. Gott ist ein Kind geworden und wir sind Kinder Gottes. Gott wird Kind, darum, Mensch, kannst auch du Kind werden.

Peter Kane



GOTTESDIENSTORDNUNG
Wir feiern unseren Glauben

St. Georg

Samstag, 13. Dezember

Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrerin, Hl. Odilia, Äbtissin

- 16.30 Uhr Rosenkranz
- 17.00 Uhr Vorabendmesse
Wutz für † Gertraud Tremmel
Schewzik für † Eltern und Geschwister
Strobl für † Angehörige Strobl-Lehmeier
Kleinert für † Eltern und Schwester Anneliese Kleinert
- anschließend Glühweinverkauf

3. ADVENTSSONNTAG - GAUDETE

Sonntag, 14. Dezember

- 9.00 Uhr Hl. Messe
Rupprecht (Lengenloh) für † Vater Edenharter
Stiftsmesse Schreglmann für † Barbara Schreglmann zum Sterbetag
- 10.30 Uhr Familiengottesdienst – Thema: Engel der Freude
Musikalische Gestaltung: Familienchor Klangfarben
Zum Dank
Siegert für † Eltern und Brüder Karg
- 17.00 Uhr Hl. Messe
Josef Würll zum Sterbetag
Zagel für † Vater und Schwiegereltern
Schossig für † Mutter Stefanie Würll und Vater
Zunner für † Theresia Zunner und Theresia Zagel
- anschließend Glühweinverkauf

Montag, 15. Dezember

- 7.30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe
- 8.00 Uhr Hl. Messe
Schlaffer für † Eltern Andreas und Edeltraud Schlaffer
- anschließend Beichtgelegenheit

Dienstag, 16. Dezember

- 8.00 Uhr Hl. Messe
Pemp für † Ehefrau
Flechsig für † Enkelin Barbara Mayerhofer zum Geburtstag
- anschließend Beichtgelegenheit
- 16.00 Uhr Schüलगottesdienst

Mittwoch, 17. Dezember

- 6.30 Uhr Fröhschicht
- 17.00 Uhr Rorate
Bitte Kerzen auf Ständern und mit Tropfschutz mitbringen.
Schwarz zu Ehren der Mutter Gottes
Schwägerl für † Eltern Katharina und Otto Schwägerl
- Stille Anbetung und Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr – eucharistischer Segen

Donnerstag, 18. Dezember

- Hl. Geist-Stift
- 9.30 Uhr Hl. Messe
- 17.00 – 18.00 Uhr Beichtgelegenheit

Freitag, 19. Dezember

- 8.00 Uhr Hl. Messe
Aigner für † Familie Lohr
Nibler für † Ehemann und Angehörige
- anschließend Beichtgelegenheit
- 17.00 Uhr Bußgottesdienst – Thema: „... der werfe den ersten Stein“
- anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 20. Dezember

- 14.00 Uhr Tauffeier
Sophia Schill, Anton Strobl, Valentin Rösl, Janek Krybus
- 16.00 – 16.45 Uhr Beichtgelegenheit
- 16.30 Uhr Rosenkranz
- 17.00 Uhr Vorabendmesse – Gestaltung: DPSG – Thema: Engel des Lichts
Übergabe des Friedenslichts aus Bethlehem
Stöcklmeier für † Angehörige
Edenharter für † Eltern Roßmann
- anschließend Glühweinverkauf

4. ADVENTSSONNTAG

Sonntag, 21. Dezember

- 9.00 Uhr Hl. Messe
 Merkl für † Eltern und Schwiegereltern
- 10.30 Uhr Hl. Messe
 Zintl für † Ehemann
 Gleis für † Angehörige
 Glombitza für † Fritz Hammer
 Siegert für † Eltern und Bruder
 Zur immerwährenden Hilfe und für die Armen Seelen
- 17.00 Uhr Hl. Messe
 Kiener für † Eltern Margareta und Ludwig Hoffmann
- anschließend Glühweinverkauf

St. Sebastian

Samstag, 13. Dezember

Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrerin, Hl. Odilia, Äbtissin

15.30 – 16.00 Uhr Beichtgelegenheit

3. ADVENTSSONNTAG - GAUDETE

Sonntag, 14. Dezember

- 10.00 Uhr Hl. Messe
 Besold für † Ehemann Theodor

Dienstag, 16. Dezember

- 8.30 Uhr Hl. Messe
 Brossart für † Schwägerin Rosa Klaus

Mittwoch, 17. Dezember

- 17.00 Uhr Hl. Messe
 Zu Ehren der hl. Anna Schäffer

Donnerstag, 18. Dezember

Wallmenichhaus

- 17.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 19. Dezember

8.30 Uhr Hl. Messe
 Nach Meinung
9.30 Uhr Schulgottesdienst

Samstag, 20. Dezember

15.30 – 16.00 Uhr Beichtgelegenheit

4. ADVENTSSONNTAG

Sonntag, 21. Dezember

10.00 Uhr Hl. Messe
 Grasser nach Meinung

Luitpoldhöhe – St. Barbara

Jeden Samstag um 16.00 Uhr hl. Messe.

BEERDIGUNGEN

Durch den Tod ins Leben gegangen

59. Barbara Häusler	75 Jahre
60. Georg Bauer	90 Jahre
61. Mathilde Bauer	78 Jahre
62. Veronika Schießl	89 Jahre
63. Maria Beck	88 Jahre
64. Annemarie Niebler	90 Jahre
65. Aurelia Bukenberger	90 Jahre



PFARRNACHRICHTEN

Termine – Informationen - Hintergründiges

Treffen des Krankenhaus-Besuchsdienstes

Am Dienstag, den 16. Dezember, kommt der Krankenhausbesuchsdienst bereits um 16.00 Uhr im Besprechungszimmer des Pfarrbüros zusammen.

Altenheimbesuchsdienst vor Weihnachten

Auch dieses Jahr werden alle aus unserer Pfarrei stammenden Senioren in ihren Altenheimen besucht, um ihnen eine kleine Freude zu bereiten. Das Team, das sich vor Weihnachten dafür auf den Weg macht, kommt zu diesem Zweck am Donnerstag, den 18. Dezember, um 14.00 Uhr im Besprechungszimmer des Pfarrbüros zusammen.

Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Vor Weihnachten besteht neben den samstäglichem Beichtzeiten in St. Georg und St. Sebastian folgendes Angebot, in der Stadtpfarrkirche das Bußsakrament zu empfangen:

- Montag, 15. Dezember nach der 8.00-Uhr-Messe
- Dienstag, 16. Dezember nach der 8.00-Uhr-Messe
- Mittwoch, 17. Dezember nach der Roratemesse bis 18.00 Uhr (während der Anbetung)
- Donnerstag, 18. Dezember 17.00 bis 18.00 Uhr
- Freitag, 19. Dezember - nach der 8.00-Uhr-Messe
- nach dem Bußgottesdienst (17.00 Uhr)
- Samstag, 20. Dezember 16.00 bis 16.45 Uhr

Bußgottesdienst

Zum rechten Verständnis der Adventszeit und des bevorstehenden Weihnachtsfestes kann uns die Mitfeier des Bußgottesdienstes verhelfen. Er steht unter dem Motto „... der werfe den ersten Stein“. Am Freitag, den 19. Dezember, um 17.00 Uhr wollen wir gemeinsam ergründen, inwiefern wir der Vergebungsbereitschaft Gottes besonders bedürfen. Anschließend besteht die Möglichkeit, das Bußsakrament zu empfangen.

Deutlich sei darauf verwiesen, dass die Teilnahme am Bußgottesdienst die Beichte nicht ersetzt, sondern zu ihm hinführen möchte. Die sakramentale Lossprechung von den Sünden des einzelnen Christen erfolgt nur im Bußsakrament.

Beichtgespräch

Schließlich bieten Ihnen Pfarrer Brunner und Kaplan Aigner gerne ein Beichtgespräch an. Sprechen Sie doch Ihre Seelsorger einfach an oder versuchen Sie es mit einem Anruf (Telefon-Nr. Pfarrer: 49 35 49, Telefon-Nr. Kaplan: 49 35 15).

Adventliche Waldweihnacht der Ministranten

Am Samstag, den 20. Dezember, laden die Ministranten zur adventlichen Waldweihnacht ein. Wer Lust hat auf eine kleine Wanderung mit anschließender Verköstigung, der ist dazu im Anschluss an die Abendmesse herzlich eingeladen! Um ca. 18.15 Uhr ist Treffpunkt am Parkplatz des Möbelhauses Frauendorfer.

Gemeinsam wandern wir den Maria-Hilf-Berg hinauf. Unterwegs werden wir eine kurze Andacht halten. Oben angekommen, stärken wir uns mit Lebkuchen und Glühwein.

Friedenslicht aus Betlehem

Wie in den zurückliegenden Jahren, so bringt die DPSG auch heuer das Friedenslicht aus Betlehem in unsere Gemeinde. Am 3. Adventssonntag machen sich die Pfadfinder/innen auf, um das Licht von der Obermünsterruine in Regensburg zu holen. Dieses Licht ist nur ein winziges Zeichen für den Frieden, aber es scheint an so vielen Orten in dieser Welt, weil es von Mensch zu Mensch weitergegeben wird. Lassen wir dieses Licht auch in uns leuchten.

Diesem Auftrag wollen wir im Familiengottesdienst – gestaltet von der DPSG – in der Vorabendmesse zum 4. Advent am Samstag, den 20. Dezember, um 17.00 Uhr nachgehen. Im Anschluss daran ist im Pfarrsaal der Elternabend der DPSG.

Die Firmlinge wollen heuer erstmals das Friedenslicht auch zu den alten und kranken Menschen unserer Pfarrei tragen – verbunden mit ein paar Adventsliedern und Grüßen. Sie wünschen einen solchen Besuch oder wissen jemand, der sich darüber freuen würde? Dann melden Sie sich bei Gemeindeferentin Gabriele Papp (Telefon-Nr. 49 35 12 oder unter pasti@amberg-st-georg.de). Gerne kommen wir zu Ihnen!



ICH WILL ZUKUNFT!

Der Jugend gehört die Zukunft. Wirklich? In Lateinamerika leben viele Kinder und Jugendliche in bitterer Armut und in einem von Gewalt und dem täglichen Überlebenskampf geprägten Umfeld.

Gemeinsam mit den Jugendlichen setzen sich unsere Partner vor Ort dafür ein, dass Jugendlichen geholfen wird und sie Zukunft haben.

Mit Ihrer Spende an Adveniat oder mit der Kollekte in den Weihnachtsgottesdiensten unterstützen Sie diese Arbeit direkt.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
BIC: GENODED1BBE · IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
www.adveniat.de

